



IM INTERVIEW

# ERNST MINAR

## EIGENTÜMER DER JOHN HARRIS FITNESSKETTE

**J**ohn Harris ist Österreichs Premium-Fitnesskette mit 12 Studios, neun davon in Wien, eines in Graz und zwei in Linz. Den Kundinnen und Kunden werden jeweils im exklusiven Ambiente beste Ausstattung und beste Betreuung geboten, um sich dort fit, gesund und jung zu halten. Wir haben Inhaber Ernst Minar einige Fragen gestellt, wie er die Zukunft der Fitnessbranche einschätzt.

**FN: Durch die Lockdowns waren die Studios insgesamt neun Monate lang geschlossen. Wieweit hat sich das in den John Harris Studios, in Bezug auf die Mitgliederzahlen, ausgewirkt?**

**EM:** Wir konnten 9 Monate lang kein einziges Mitglied aufnehmen und das hat sich natürlich auch auf die Mitgliederzahlen ausgewirkt. Rund 20-25% der Mitglieder haben wir verloren (je nach Standort). Dies gilt es jetzt wieder aufzuholen.

**FN: Die Corona-Pandemie hat aufgezeigt, wie wichtig der Stellenwert der Gesundheit ist. Sehen Sie das eventuell als Chance, dass die Menschen jetzt präventiv mehr dafür tun werden und dass dadurch gerade die Fitnessbranche profitieren kann?**

**EM:** Langfristig gesehen wird die Fitnessbranche profitieren, weil Gesundheit einen noch wichtigeren Stellenwert einnehmen wird. Viele haben im Lockdown zugenommen oder Rückenprobleme bekommen und merken jetzt, wie wichtig qualitatives Fitness- und Gesundheitstraining ist.

**FN: Glauben Sie, dass es eventuell im Herbst zu einem 4. Lockdown kommen könnte, oder werden die Bemühungen, noch mehr Menschen zur Impfung zu motivieren, uns davor bewahren?**

**EM:** Ich hoffe und glaube nicht, dass es noch einmal zu einem Lockdown

kommen wird. Doch je weniger Menschen sich jetzt impfen lassen, desto schwieriger wird der Herbst.

**FN: Wenige Monate und das Jahr 2022 steht vor der Tür. Ein hoffentlich „normaleres“, als die beiden vergangenen Jahre. Was haben Sie sich für das Unternehmen John Harris Fitness und was haben Sie sich persönlich für das nächste Jahr vorgenommen?**

**EM:** Unser Ziel ist natürlich einen Mitgliederstand wie vor Corona zu erreichen. Da ich selbst weiß, wie wichtig und gesund das Training ist, ist mein persönliches Vorhaben für die nächsten Monate auf jeden Fall 3x pro Woche selbst zu trainieren.

**FN: Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Einschätzungen und dass die Branche bald wieder den vielen Jahren anhaltenden Erfolgslauf, wie vor der Krise, bekommt.**